

Krisenmanagement



In der Apotheke, in der ich ab und zu aushelfe, werden jetzt Plexiglasscheiben am HV-Tisch angebracht, wer möchte, kann mit Mundschutz arbeiten, auch die Hygieneregeln wurden angepasst. Im Verlag bereiten wir uns auf Homeoffice vor. Die Stimmung ist entspannt, doch trotz des schönen Frühlingwetters sieht man nur wenige Menschen in der Stadt, Cafés und Restaurants sind mittags zwar noch geöffnet, aber spärlich besucht, ganze Regalreihen in Supermärkten leergefegt. Egal, wie wir persönlich zur Corona-Krise stehen, das gesellschaftliche Leben verändert sich gerade massiv. Ihres auch? Welche Maßnahmen ergreift Ihre Apothekenleitung, um das Team, um die Kunden, um letztlich die deutsche Bevölkerung vor einer drastischen Zunahme an Infektionen zu schützen?

Bisweilen werden alle von Informationen unterschiedlicher Qualität überrollt: Stetig neue Fall- und Todeszahlen, Informationen zur Eindämmung der Pandemie. Aber auch Fake-News wie die WhatsApp-Warnung vor der Einnahme von Ibuprofen, da dies anfälliger für eine Coronavirus-Infektion mache. Kein Wunder, dass besorgte und unsichere Menschen in diesen Tagen nicht nur zu Ihnen kommen, um sich mit Medikamenten zu versorgen, sondern auch, um Ihre professionelle Einschätzung der Situation zu hören. Aufklärung und besonnenes Handeln sind die Waren der Stunde. Natürlich geben wir uns große Mühe, Sie mit Informationen zu versorgen – nicht nur im Heft, sondern auch mit tagesaktuellen Nachrichten auf www.diepta.de.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft für die kommende Zeit, bleiben Sie gesund!

Ihre *Farina Haase*

Farina Haase | Apothekerin, Online-Redaktion

 Werden Sie Fan: www.facebook.com/ptainderapotheke